

- Essenz:** Geliebte Kinder, seid Karmayogis und übt, in Erinnerung zu sein, wo immer ihr geht und steht. Erinnert euch ständig an den Vater und bemüht euch, euch von einem normalen Menschen in Narayan zu verwandeln.
- Frage:** Was sind die Hauptmerkmale der Kinder, die einen vertrauenden Intellekt haben?
- Antwort:** Ihre Liebe für den Vater ist vollständig. Sie folgen jedem Rat, den Er gibt. Ihr Intellekt irrt draußen nicht mehr herum. Sie bleiben nachts wach und erinnern sich an den Vater. Sie kochen in Erinnerung.
- Lied:** Ihr verschwendet die Nacht mit Schlafen und den Tag mit Essen...

Om Shanti. Habt zuallererst das Vertrauen, dass Baba kein Bewohner dieses Ortes ist. Er kommt aus dem höchsten Wohnort hierher und lehrt euch. Was lehrt Er? Der Allerhöchste Vater lehrt das allerhöchste Studium, das euch von Menschen zu Gottheiten macht. Dieses Studium ist vielen bekannt; es verwandelt „Teufel in Gottheiten“ und „Affen in jene, die es wert sind, in einem Tempel zu leben“. Auch wenn ihre Gesichtszüge in dieser Zeit wie die von Menschen aussehen, so haben sie doch mehr Laster in sich als Affen. Auch sie lernen viele Dinge und entwickeln Stärke. Hier ist es ebenso. Einige lernen viele Dinge vom Vater und sie etablieren das Königreich des Himmels. Einige lernen etwas über die Naturwissenschaft und zerstören dann die Hölle. Die Aufgabe der Etablierung, der Transformation, wird in dieser jetzigen Zeit ausgeführt. Transformiert werden immer die alten Dinge. Alle verehren Ravan; nur ihr Kinder grüßt Rama. Ihr kennt beide, Rama und Ravan. Die Menschen behaupten, Vyas habe die Gita geschrieben. Sie sagten auch, dass Gott sie gesprochen habe. Das stimmt, aber dann haben sie den Namen Gottes ausgetauscht und die Gita damit verfälscht. Baba erklärt euch so viel. Wenn die Menschen in den Ausstellungen nur die eine Sache verstehen würden, dass der Unkörperliche Shiva und kein Mensch der Gott der Gita ist... Aber sie verstehen noch nicht einmal das! Auch das ist so im Drama festgelegt. Die Sannyasis sehen sich selbst nicht als unglücklich an, obwohl sie es ganz bestimmt sind. Sie sagen, dass nicht sie unglücklich seien, sondern dass der Körper unglücklich sei, da die Seele niemals unglücklich sein könne. Sie sagen, die Seele sei die Höchste Seele und fragen dann, wie es möglich sein könne, dass die Seele Trauer empfindet. Das alles ist verfälschtes Wissen. Dies hier ist das Land der Falschheit. Als Bharat der Himmel war, war es das Land der Wahrheit. Der Vater erklärt: Dem Drama entsprechend wird das Leid Tag für Tag zunehmen. Wie viel ihr auch geopfert und gespendet habt und wie wohlthätig ihr auch gehandelt habt, welches Ergebnis hat es euch gebracht? Ihr seid trotzdem immer weiter abgestiegen. Zur jetzigen Zeit sind alle zu 100% lasterhafte Bewohner der Hölle geworden. Aus diesem Grund kommt der Höchste Vater in dieser Zeit, wenn alle unglücklich geworden sind und all die Schauspieler hier sind; einige kommen noch! Die meisten Seelen sind jetzt hier, aber sie werden immer noch unglücklicher und fangen an, sich an Gott zu erinnern. Hier lehrt euch Gott persönlich; studiert daher sehr gut! Der Vater, der Lehrer und der Satguru – alle drei sind ein und derselbe. Wohin wollt ihr sonst gehen? Baba sagt: Falls ihr zu Hause mit euren Familien zusammenlebt, befolgt dennoch Meinen Rat, den Rat des Unkörperlichen, der Höchster Seele, und es wird euch erhaben machen. Befolgt nicht mehr den Rat anderer Gurus. Fragt sie: „Wie sieht eure Verbindung mit dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele aus? Da Er Gott ist, der Vater, holt euch auf jeden Fall die Erbschaft der Neuen Welt von Ihm!“ Es dringt nicht in jeden Intellekt ein, dass Vater hier auch Schöpfer bedeutet, dass Er der Eine ist, der die Schöpfung des Himmels vollzieht und dass Er kein Mensch ist. Er ist der Unkörperliche, aber die Leute wissen noch nicht einmal, dass alle Seelen unkörperlich sind. Welche Gestalt hat eine Seele? Welche Gestalt hat die Höchste Seele? Sowohl alle Seelen als auch die Höchste Seele sind ewig/unvergänglich. Jede Seele hat eine ewig gleiche Rolle, die in ihr aufgezeichnet ist. Wenn die Menschen diese Dinge hören, fängt ihr Verstand an zu arbeiten. Wer diese Erbschaft im vorherigen Kreislauf beansprucht hat, wird wieder alles verstehen, wenn auch unterschiedlich, entsprechend des von ihm erbrachten Einsatzes. Das Vertrauen im Intellekt von euch Kindern ist sehr stark und ihr liebt den Vater. Shiv Baba rät euch: Erinnert euch auch an Mich, während ihr esst und trinkt. Nur anhand der Erinnerung können alle alten Fehlverhalten aufhören, damit ihr wieder einen hohen Rang erlangt. Ihr sitzt zwar hier, aber das Bewusstsein von einigen wandert draußen herum, genauso wie es in der Anbetung auch geschieht, da ihr euch jetzt in Mayas Königreich befindet. Solange euer Intellekt abschweift, könnt ihr kein Wissen in euch aufnehmen. Einige befolgen den Rat des Höchsten nur sehr mühsam. Baba sagt: Ihr tragt auf euren Schultern eine große Sündenlast; bleibt daher nachts wach und holt euch Hilfe. Übt es, mit Mir verbunden zu sein, wo ihr geht und steht. Essen zuzubereiten und dabei in Erinnerung zu bleiben, erfordert großen Einsatz. Ihr vergesst euren Baba immer wieder. Kinder, übt dies sehr gut! Von 24 Stunden habt ihr 16 frei. Bleibt daher auf jeden Fall acht Stunden in Erinnerung und seid Karma Yogis. Baba sagt: Erinnert euch weiterhin an Mich, auch während ihr

beschäftigt seid. Bemüht euch, um von einem ganz normalen Menschen Narayan zu werden und verdient, auch während ihr zu Hause seid, ein großes Einkommen. Auch wichtige Persönlichkeiten werden hierherkommen, aber dann wird es zu spät für sie sein. Unter euch sagen auch viele: „Ich möchte Lakshmi und Narayan heiraten“, aber dann vergessen sie es wieder. Es gibt viele, die sagen: „Mein Intellekt akzeptiert nicht, dass Shiv Baba in ihn hier kommt; es gibt einige Kräfte, es gibt einige Anziehung.“ Aber die Kinder verstehen den Vater nicht, denn in den Schriften steht nicht, dass Er kommen wird. Die Gita ist die bedeutendste Schrift. Sie haben in ihr den Namen eines Menschen eingesetzt. Wie kann der Name von Gott, dem Allhöchsten, in den Schriften derjenigen erwähnt werden, die tiefer stehen? Der Vater sagt: Sie haben diesen Fehler gemacht. Ich habe das Opferfeuer von Rudra erschaffen. Krishna wird Shyam Sundar genannt. Radhe und Krishna werden Lakshmi und Narayan. Sie gehen durch alle 84 Leben. Auch wenn sie von 84 Millionen Leben sprechen, so wären sie immer noch die Ersten im Himmel. Der Vater erklärt euch, dass ihr, die ihr zum Dharma der Gottheiten gehört, 84 Leben gelebt habt. Ihr wart die Ersten. Euer Königreich wird jetzt wieder erschaffen. Lakshmi und Narayan waren eure Mutter und euer Vater. Ihr seid noch nicht vollständig geworden, werdet es aber ganz sicher werden. Darum habt ihr Visionen in der Subtilen Region, ihr seht euch als perfekte Engel. Nachdem sie Engel geworden sind, werden sie Lakshmi und Narayan. Ihr erhaltet Visionen von ihnen und dasselbe bezieht sich auch auf euch, auch ihr werdet dies. Euch wird alles sehr genau erklärt. Heutzutage wird die Gita auch in den Schulen gelehrt. Die Schüler werden sehr gut ausgebildet und unterrichten dann wiederum andere. Sie werden Schriftgelehrte. Viele, die ihnen zuhören, werden dann ihre Anhänger. Sie sprechen sehr sanft und rezitieren die Verse sehr gut, obwohl sie dadurch nichts erhalten. Alle sind tamopradhan geworden. Baba allein ist derjenige, der kommt und euch satopradhan macht; ihr werdet es unterschiedlich, euren Bemühungen entsprechend. Nicht alle Seelen können gleichermaßen kraftvoll sein. Ihr sprecht nur jetzt von den Kräften, jetzt beansprucht ihr euer Königreich, jetzt erhaltet ihr Segen. Baba sagt: Mögt ihr unsterblich sein! Mögt ihr ein langes Leben haben! Der Tod wird im Goldenen Zeitalter nicht zu euch kommen. Das Wort „Tod“ existiert dort nicht. Niemand sagt dort: „Dieser oder jener ist gestorben“. Ihr werdet sagen: „Ich lege diesen alten Körper ab und nehme mir einen neuen.“ Es gibt einen Maha-Kal-Tempel (der große Tod). Sie haben einfach ein Shiva Lingum in diesem Tempel aufgestellt und viele Flaggen hochgezogen. Es gibt auch viele mit Gold überzogene Steine. Sie bearbeiten den Stein und geben ihm seine Form. In Nepal fand man Gold im Flusssand. Im Goldenen Zeitalter habt ihr sehr viel Gold, aber jetzt nicht mehr, denn es ist nichts mehr vorhanden. Alle Minen sind jetzt leer. Im Goldenen Zeitalter werden goldene Paläste erbaut. Erneut etabliert ihr euren Himmel. Auch wenn viele Kinder Baba nie gesehen haben, schreiben sie: „Baba, ich gehöre Dir“. Ihr hört jetzt der Geschichte der Unsterblichkeit von Shiva Baba zu, um selbst unsterblich zu werden. Durch Vertrauen gibt es Sieg. Habt daher festes Vertrauen! Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt zu den Seelen-Kindern Namaste.

Essenz für Dharna:

1. Habt Vertrauen im Intellekt und vollkommene Liebe für den Vater. Befolgt Seinen Rat und überwindet Maya.
2. Werdet Karma Yogis, während ihr für euren Lebensunterhalt handelt. Haltet in einer Liste fest, ob ihr acht Stunden täglich in Erinnerung seid.

Segen: Tragt einen unvergänglichen Tilak auf; macht eure Stufe erhaben, indem ihr erkennt, wie wichtig eure Bewusstheit ist.
Auf dem Anbetungsweg legen sie größten Wert auf den Tilak. Wenn sie ein Königreich übergeben, wird ein Tilak aufgetragen. Der Tilak zeigt auch, dass man verheiratet ist und ein gutes Schicksal hat. Auf dem Wissensweg wird auf den „Bewusstheit-Tilak“ größten Wert gelegt – wie euer Bewusstsein, so eure Stufe! Mit einem edlen Bewusstsein, ist auch eure geistige Haltung edel. Daher hat BapDada jedem von euch Kindern einen Tilak gegeben, nämlich das Wissen um drei Dinge: Das Wissen um das Selbst, das Wissen in Bezug auf den Vater, das Wissen über das Drama, um edel zu handeln! Kinder mit diesem ewigen Tilak, die den Tilak der Bewusstheit um diese drei Dinge zu Amrit Vela auftragen, sind immer in einer edlen Stufe.

Slogan: Denkt fortwährend über gute Dinge nach und alles wird gut werden.

Om Shanti